



MEIDERT & KOLLEGEN

Umweltrecht

Axel Weisbach
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Meidert & Kollegen
Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

Partnerschaftsregister des
Amtsgerichts Augsburg Nr. PR 82

www.meidert-kollegen.de

Kanzlei Augsburg

Bergiusstr. 15
86199 Augsburg
Tel.: 08 21 / 90 630 – 0
Fax: 08 21 / 90 630 – 11
augsburg@meidert-kollegen.de

Kanzlei München

Franziska-Bilek-Weg 9
80339 München
Tel.: 0 89 / 54 58 78 – 0
Fax: 0 89 / 54 58 78 – 11
muenchen@meidert-kollegen.de

Kanzlei Kempten

Am Stadtpark 4
87435 Kempten
Tel.: 08 31 / 96060360
Fax: 08 31 / 96060369
kempten@meidert-kollegen.de

➤ www.meidert-kollegen.de

- Rechtsanwälte
- Axel Weisbach
- Veröffentlichungen

Hilfsmittel



Zitierweise bei Gesetzen

- Unterscheide: **§** und **Art.**
- Absatz: im Gesetzestext (1), zitieren: **Abs.1** oder I
- Satz: im Gesetzestext hochgestellte arabische Ziffer, zitieren: **S.1** oder 1
- Aufzählung: fortlaufende arabische Ziffern, zitieren: **Nr.1**
- Am Ende **Abkürzung des Gesetzes**
- Beispiel: § 5 Abs.1 Nr.3 BImSchG

I.

Grundlagen

- Umweltrecht und Umweltpolitik
- Der Umweltbegriff
- Rechtsgebiete zur Regelung des Umweltrechts
- Rechtsquellen des Umweltrechts
- Prinzipien des Umweltrechts
- Steuerungsinstrumente des Umweltrechts
- Grundprobleme des Umweltrechts
- Behördenaufbau und Zuständigkeit
- Weiterer Vorlesungsinhalt

Das Umweltrecht

- Summe der staatlichen Rechtsnormen, die dem **Schutz der Umwelt** dienen
- Staatliches Instrument zur Verwirklichung des Umweltschutzes
- Dient der Umsetzung der **Umweltpolitik** des Staates



Umweltrecht





Umweltrecht





Natürliche Umwelt

- Umweltmedien: Boden, Luft, Wasser
- Pflanzen, Tiere und sonstige Organismen
- Bodenschätze
- Klima

Restriktiver Umweltbegriff

Gegenständliche Umwelt

- Umfasst auch die vom Menschen gestaltete und bebaute Umwelt (Gebäude, Verkehrswege)
- Kulturlandschaft

Modifizierter restriktiver Umweltbegriff

Soziale Umwelt

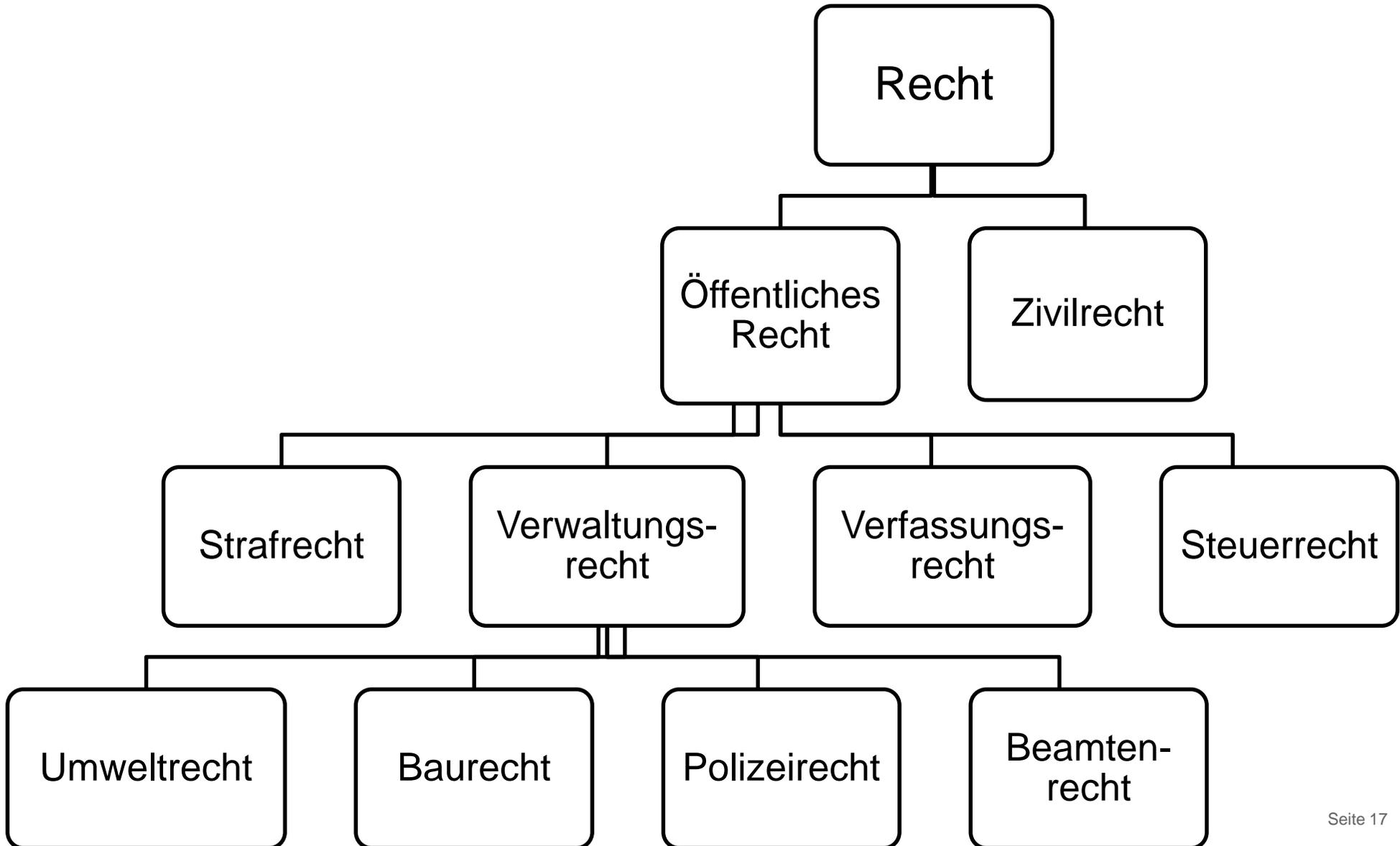
- Umfasst auch die menschlichen Beziehungen, gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Einrichtungen und die staatlichen Institutionen

Weiter Umweltbegriff

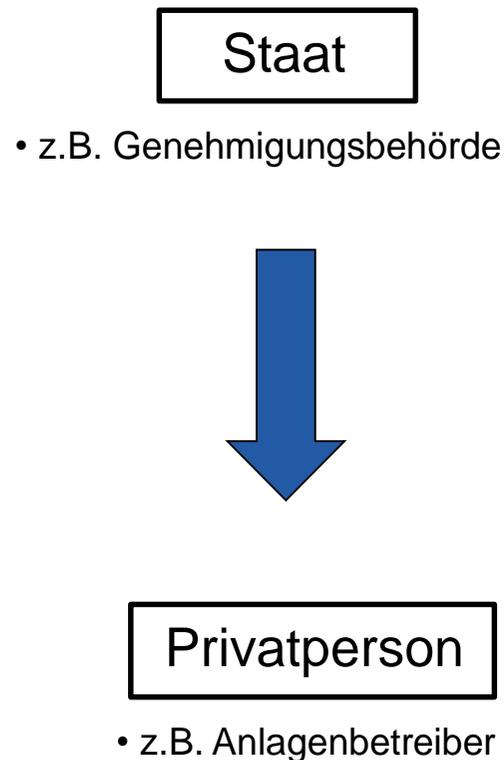
Rechtsgebiete zur Regelung des Umweltrechts

- **Umweltrecht als „Querschnittsrecht“**
 - Vorschriften des Umweltrechts finden sich in unterschiedlichen Rechtsgebieten
 - Schwerpunkt: Öffentliches Umweltrecht (Rechtsverhältnis zwischen Staat/Behörden und Privaten)

Exkurs: Struktur und Aufbau des Rechts



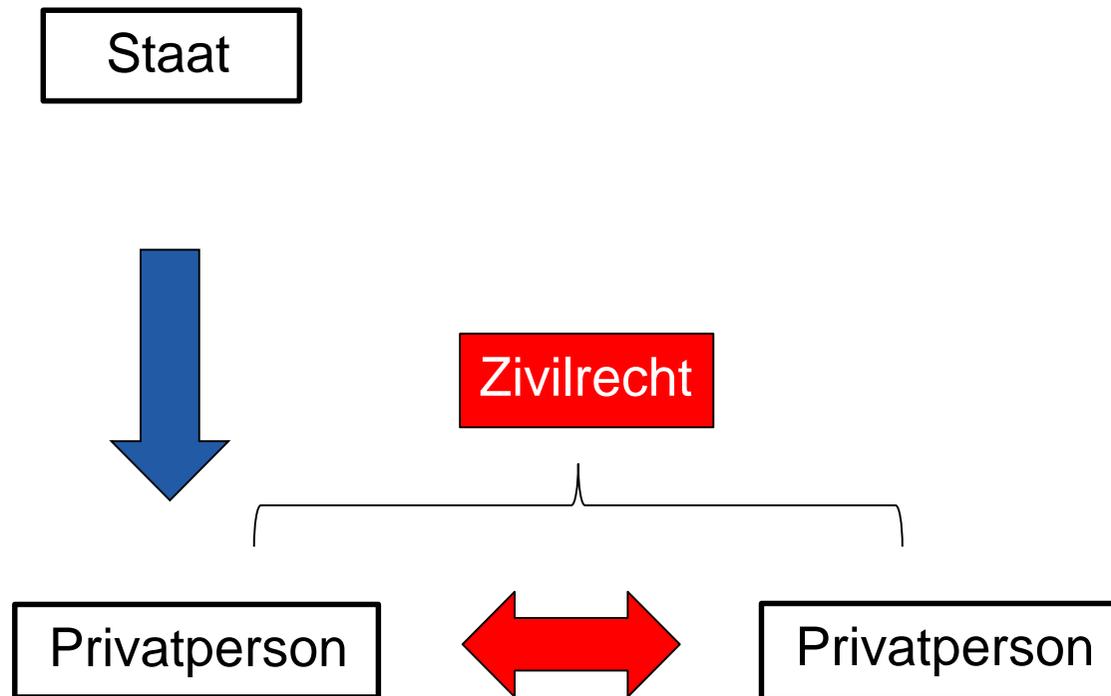
Exkurs: Struktur und Aufbau des Rechts



Öffentliches Recht

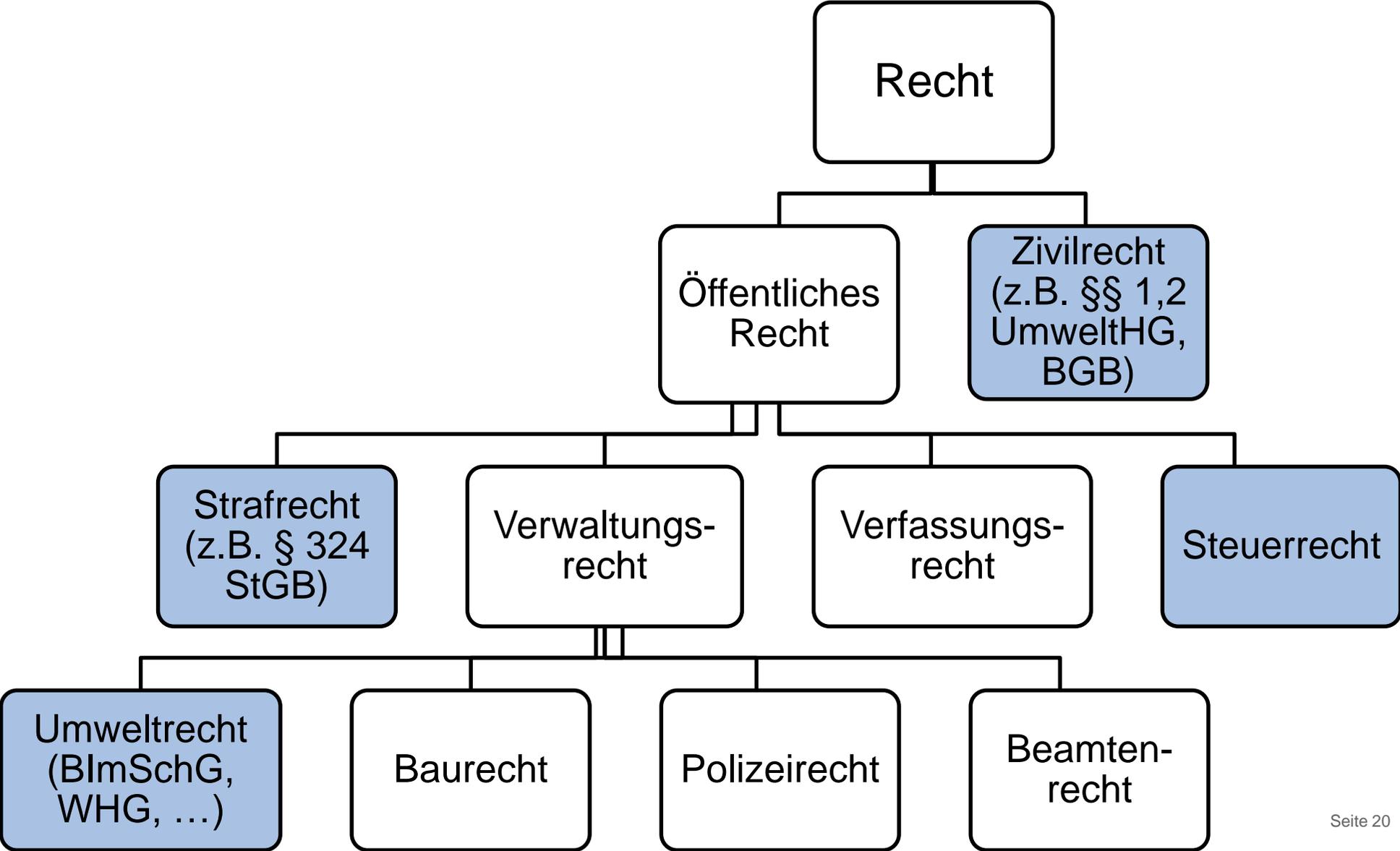
Der Bereich des
Öffentlichen Rechts
regelt das Verhältnis
zwischen **Staat** und
Privatpersonen

Exkurs: Struktur und Aufbau des Rechts



Der Bereich des Zivilrechts regelt die Rechtsbeziehungen zwischen **Privaten** (natürliche und juristische Personen, z.B. GmbH) **untereinander**

Rechtsgebiete zur Regelung des Umweltrechts



- **Völkerrecht bzw. Völkervertragsrecht**
 - Regelt die Beziehungen zwischen Staaten bzw. zwischen Staaten und internat. Organisationen
 - Bindung nur zwischen den jeweiligen Vertragsparteien
 - Einzelpersonen werden grds. nicht berechtigt oder verpflichtet
 - z.B. Kyoto-Protokoll vom 11.12.1997

➤ **Europäisches Umweltrecht**

Primäres Gemeinschaftsrecht

- Art. 6 EUV i.V.m. Art.37 GR-Charta: hohes Umweltschutzniveau und Verbesserung der Umweltqualität als Bestandteil der Unionspolitik
- Art. 191 ff. AEUV: umweltpolitische Ziele und Grundprinzipien

Ziele gem. Art. 191 AEUV

Erhaltung und Schutz der Umwelt sowie Verbesserung ihrer Qualität

Schutz der menschlichen Gesundheit

Umsichtige und rationelle Verwendung der natürlichen Ressourcen

Förderung von Maßnahmen auf internationaler Ebene zur Bewältigung regionaler oder globaler Umweltprobleme und insbesondere zur Bekämpfung des Klimawandels

Sekundäres Gemeinschaftsrecht

- **Verordnungen** (z.B. Nr. 1013/2006 v. 14.06.2006 über die Verbringung von Abfällen), **Richtlinien** (z.B. Umwelthaftungsrichtlinie v. 21.04.2004; Wasserrahmenrichtlinie 2000/60/EG), Beschlüsse, Empfehlungen, Stellungnahmen

➤ Deutsches Verfassungsrecht

➤ Art. 20 a GG

➤ „Der Staat **schützt** auch in Verantwortung für die künftigen Generationen die **natürlichen Lebensgrundlagen** und die Tiere....“

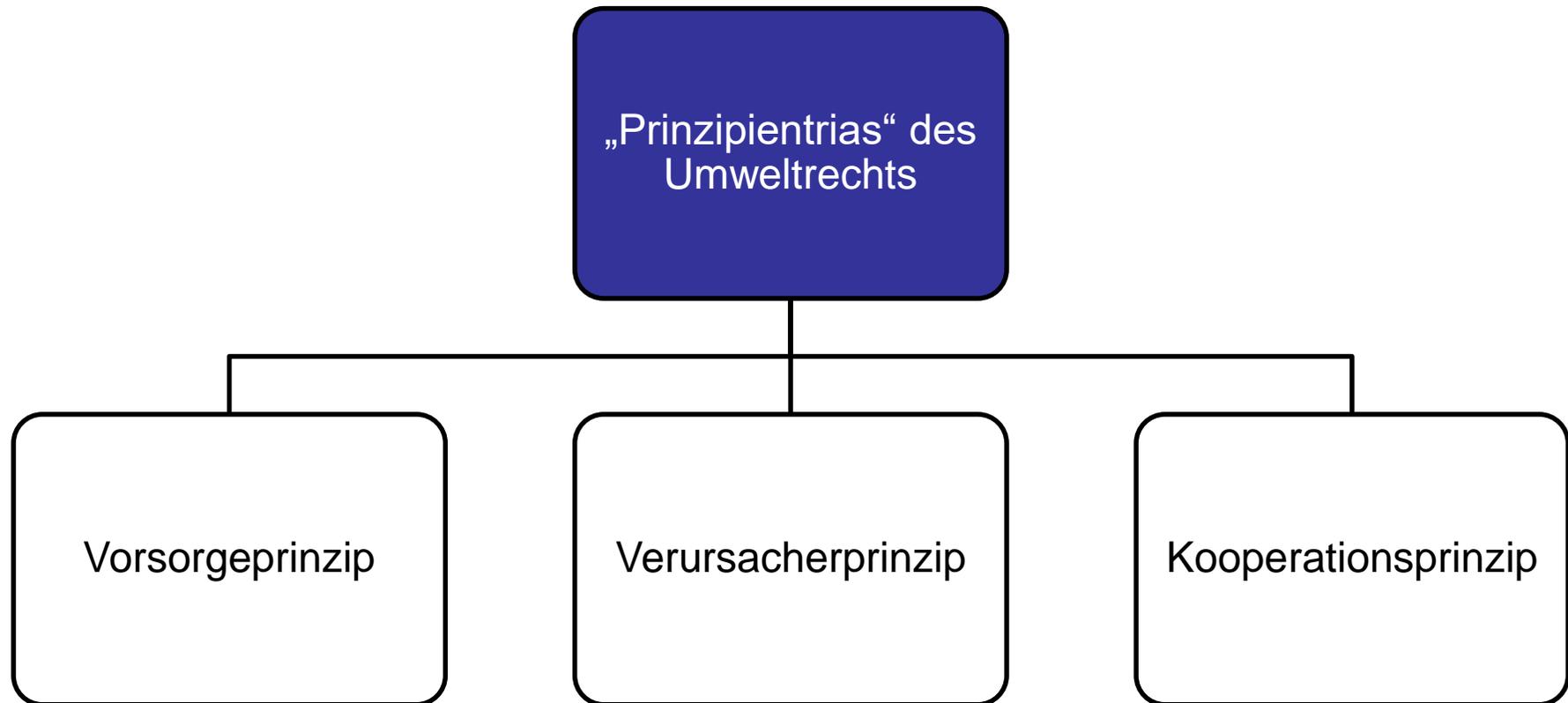
➤ Staatszielbestimmung:

- Die Staatsgewalten sind verpflichtet, ihr Handeln an den Zielvorgaben auszurichten
- Kein Rechtsschutz des Einzelnen

- **Verwaltungsrecht des Bundes**
 - Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG)
 - Wasserhaushaltsgesetz (WHG)
 - Bundesbodenschutzgesetz (BBodSchG)
 - Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG)
 - Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
 - Atomgesetz (AtomG)
 - Chemikaliengesetz (ChemG)

- **Verwaltungsrecht der Länder**
 - z.B. BayImSchG, BayNatSchG
 - Konkurrierende Gesetzgebung, Art. 72, 74 GG

Prinzipien des Umweltrechts



Prinzipien des Umweltrechts

➤ **Vorsorgeprinzip**

➤ Präventive Maßnahmen sollen bereits das Entstehen von Umweltschäden **verhindern**

➤ z.B. § 6 I S.1 Nr.2 WHG

➤ z.B. § 5 I Nr.2 BImSchG

Prinzipien des Umweltrechts

➤ Verursacherprinzip

- Schadensverursacher muss für die Beseitigung des Schadens **aufkommen**
- z.B. § 4 III S.1 BBodSchG

➤ Kooperationsprinzip

- Realisierung des Umweltschutzes durch **Zusammenwirken** von Staat, Wirtschaft und Gesellschaft
- z.B. Öffentlichkeitsbeteiligung in Planungs- und Genehmigungsverfahren (§ 10 BImSchG); Einbindung in Gesetzgebungsverfahren